

WITHIN TEMPTATION



Album: "BLEED OUT"

VÖ: 20.10.23 via Force Music Recordings/ Bertus Distribution

<https://www.within-temptation.com/>

Nur wenige Bands haben eine so glanzvolle Karriere hingelegt wie **Within Temptation**. Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 durch die langjährigen Partner, Sängerin Sharon den Adel und Gitarrist Robert Westerholt, haben sich die niederländischen Symphonic-Metaller selbstbewusst in die Annalen der Rock- und Metal-Geschichte eingeschrieben. Vor allem wegen ihres herausragenden Outputs, der zum Symbol für Integrität geworden ist und ihres unerschütterlichen Willens, ihre Karriere gemäß ihrer einzigartigen kreativen Vision zu gestalten.

Eine Legion von Fans und Anerkennungen folgten und auch 26 Jahre später gibt es keine Anzeichen dafür, dass sie ruhiger werden oder sich den wechselnden Einflüssen der Zeit beugen. Es ist wohl diese Zielstrebigkeit, die dafür gesorgt hat, dass sie den Fallstricken einer sich tiefgreifend verändernden Musikindustrie trotzen konnten, denn mit der Veröffentlichung ihres achten Studioalbums "Bleed Out" wird deutlich, dass sie auch keine Angst davor haben, neue Wege zu gehen.

"Wir begannen mit dem Schreiben im Winter vor der Pandemie", sagt Sharon über den Schreibprozess, aus dem "Bleed Out" entstehen sollte. "Wir wollten mit Evanescence auf die Worlds Collide Tour gehen, hatten unser vorheriges Album "Resist" schon länger veröffentlicht und dachten, es wäre gut, auch ein paar neue Songs zu haben."

Das Schicksal und die Weltkrise hatten andere Pläne, obwohl Sharon und Robert betonen, dass "Bleed Out" kein Pandemie-Album ist. Vielmehr leitete das Zusammentreffen von Ereignissen eine Periode von selbstveröffentlichten Singles ein, die Within Temptation mit ihren Fans in Verbindung hielten, als diese Verbundenheit am meisten gebraucht wurde und es gab ihnen auch die Möglichkeit, lyrisch auf Weltereignisse schnell und ohne das relativ zähe Tempo einer vollständigen Albumveröffentlichung, zu reagieren.

"Es bedeutete, dass wir einen Song in dem Moment schreiben konnten, wenn ein Ereignis eintrat und wir konnten dann in einem relativ kurzen Zeitraum veröffentlichen, anstatt in zwei Jahre später", sagt Sharon. "Das ist eine wirklich schöne Möglichkeit und ich bin wirklich begeistert davon." "Wenn wir in der Lage sind, schnell zu veröffentlichen, bedeutet das, dass wir nicht 18 Monate hinterherhinken, wenn wir über unsere Songs sprechen", fügt Robert hinzu.

Die Veröffentlichungen der einzelnen Tracks ergab einen unkonventionellen Veröffentlichungszeitplan, aber zeigte auch eines der bisher deutlichsten Statements von Within Temptation: ein Album, das ebenso episch wie ununwunden offen ist und jeder, der die Holländer kürzlich mit der ukrainischen Flagge auf der Bühne gesehen hat, wird wissen, dass man sich nicht scheut, zu Themen Stellung zu beziehen, die ihnen am Herzen liegen.

Seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine haben Within Temptation ihren Schwerpunkt vom Schreiben über gesellschaftliche Themen auf die Auseinandersetzung mit dem Krieg in der Ukraine, die Notlage der Frauen, die im Iran für ihre Freiheit kämpfen, und die komplexen Fragen, die mit dem Recht der Frau auf freie Wahl verbunden sind, verlagert. Während des gesamten Schreibprozesses wurde "Bleed Out" zu einer Proklamation der besonderen Herangehensweise der Band an die Musik, und aufmerksame Beobachter werden feststellen, dass dies kein Album ist, das Hemmungen hat, ein oder zwei Lautsprechersysteme zu erschüttern. Durchdrungen von einer enormen dynamischen Bandbreite, die die ganze Tiefe der symphonischen Heaviness auslotet, ist "Bleed Out" ebenso heavy wie politisch tiefgründig.

Es gibt auch einen starken Subtext, der sich aus der Emanzipation von Within Temptation von der Musikindustrie herleitet. Völlig unabhängig veröffentlichen sie ihre Musik nun selbst, ohne dass eine traditionelle Plattenfirma Zeitpläne oder Veröffentlichungszeiträume vorgibt. Kurz gesagt, sie haben das Plattenfirmen-Regelwerk zerrissen.

"Mit all den Streaming-Diensten ist es einfacher selbst zu veröffentlichen", erklärt Robert. "Das, in Kombination mit der Tatsache, dass wir die Rechte an unserer Musik zurückerhalten haben, bedeutet, dass wir unsere Karriere selbst in der Hand haben. Plattenfirmen sind eine Maschinerie, die Arbeit mit ihnen braucht Zeit und das begann uns ein wenig zu nerven. Wir wollen Dinge ausprobieren, wenn wir es wollen und nicht warten müssen."

"Es bedeutet, dass wir schnell arbeiten können", fügt Sharon hinzu. "Labels neigen dazu, traditionell zu sein, aber dies sind keine traditionellen Zeiten, und die Art und Weise, wie Menschen Musik finden und genießen, entwickelt sich ständig weiter."

Aber während sich vieles in der Welt von Within Temptation verändert hat, sind ein oder zwei bewährte Ansätze erhalten geblieben, denn sie schreiben und nehmen ihre Songs seit 2004 hauptsächlich unter der Leitung des langjährigen Produzenten Daniel Gibson auf. "Daniel ist der Klebstoff zwischen uns", sagt Robert. "Sharon und ich schreiben nicht zusammen - wir streiten uns! Ich setze mich hin und schreibe mit Daniel, aber dann verlasse ich den Raum und sie kommt rein und macht das Gleiche!"

Es ist ein kreatives Auf und Ab, das in der Vergangenheit zu beeindruckenden Ergebnissen geführt hat, und so wie es sich anhört, ist dies ein Album, das ebenso unbeirrbar metallisch wie mutig direkt in seinen Überzeugungen ist. Die im Mai veröffentlichte Single "[Wireless](#)" und das dazugehörige Video waren eine lautstarke Anklage gegen die Invasion in der Ukraine. Es geht aber auch um die Wiederholung der Geschichte, in der sich Menschen willentlich zur Armee melden und fälschlicherweise glauben, sie seien verpflichtet, dem Ruf ihrer Regierung zu folgen. Am Ende stellen sie fest, dass sie getäuscht wurden. "Der Krieg in der Ukraine hat uns sehr beeinflusst. Als Künstler werden wir von der Welt inspiriert, und wir haben diese Plattform und auszudrücken. Wir sind Geschichtenerzähler, und ich denke, als menschliche Wesen sollten wir über diese Ereignisse sprechen."

Und es ist nicht nur die russische Invasion in der Ukraine, die dem Songwriter-Duo zu schaffen macht. "[Don't Pray For Me](#)" setzt sich mit den komplexen Fragen rund um das Recht der Frau auf freie Wahl auseinander, während "Bleed Out" - der Titelsong des Albums - die Notlage von Frauen thematisiert, die im Iran für ihre Rechte kämpfen. "Ich habe als Kind im Jemen gelebt", sagt sie. "Meine Eltern lebten in mehreren Ländern des Nahen Ostens und ich habe sie oft besucht, wenn sie dort waren. Es ist eine andere Welt. Durch meine Zeit dort fühle ich mich mit diesem Teil der Welt verbunden. Ich war so unglaublich beeindruckt von der Tapferkeit der jungen Frauen dort, die ihre Kopftücher verbrannten, obwohl sie wussten, dass sie ins Gefängnis geworfen werden oder ihnen Schlimmeres passieren würde - es ist herzerzerrend."

Das soll aber nicht heißen, dass es keine Lichtblicke auf "Bleed Out" gibt, denn der hinreissende Track "Ritual" ist, wie Sharon erklärt, einer der verruchtesten Songs, den die Band je geschrieben hat und wurde vollständig von Tarantinos *From Dusk Till Dawn* inspiriert. "Es ist ein lustiger Track über Verführung", erklärt Sharon "denn es geht darum, dass eine Frau in einer von Männern dominierten Welt die Macht übernimmt und Initiative ergreift."

Mit der für den 20. Oktober geplanten Veröffentlichung und den dazugehörigen Tourplänen sind Within Temptation eine Band, die für das Gute kämpft und sie tun es auf ihre Weise.

Tracklisting:

- | | |
|--------------------|-----------------------------------|
| 1. We Go To War | 6. Cyanide Love |
| 2. Bleed Out | 7. The Purge |
| 3. Wireless | 8. Don't Pray For Me |
| 4. Worth Dying For | 9. Shed My Skin (feat. Annisokay) |
| 5. Ritual | 10. Unbroken |
| | 11. Entertain You |



Fotocredit: Tim Tronckoe